



<https://biz.li/302h>

"VERDACHT DEMENZ": WAS KANN ICH TUN, WAS SOLLTE ICH WISSEN?

Veröffentlicht am 06.09.2022 um 10:22 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Treten mit zunehmendem Alter Probleme mit dem Gedächtnis, der Orientierung oder der Bewältigung des Alltags auf, vermuten Angehörige häufig, es könne sich hier um eine sich entwickelnde Demenz handeln. "Die beobachtenden Familienangehörigen machen sich Sorgen, der betroffene Mensch ist verunsichert oder wehrt sich, wenn er mit den Beobachtungen konfrontiert wird", erklärt Diplom-Psychologe Horst Merkel, der den Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz beim Ortsverein Sehnde der AWO Region Hannover leitet. "Was ist Demenz überhaupt?", "Was sollte ich wissen oder lernen?" oder "Was kann ich tun?" Der AWO-Gesprächskreis lädt am Dienstag, 20. September 2022, zu einem Vortrag mit dem Titel "Verdacht Demenz" von 18 bis 20 Uhr in die Begegnungsstätte, Peiner Straße 13 in Sehnde, ein. Die Teilnehmenden erhalten Informationen zum Krankheitsbild und haben die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Aktionswochen zum Thema Demenz der Region Hannover statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Interessierte werden gebeten, sich vorab bei Birgit Luck telefonisch 05138/503169 oder per Mail an awosehnde@ds-luck.de anzumelden.